



MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und den Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

DIESE WOCHE

Bekanntmachungen	S. 3
Nachrichten aus MEERSBURG	S. 7
Meersburger Therme; Frei- und Strandbad	S. 16
Nachrichten aus HAGNAU	S. 20
Nachrichten aus STETTEN	S. 28
Nachrichten aus DAISENDORF	S. 31
Kirchliche Nachrichten	S. 37

INTERNATIONALE
**SCHLOSS
KONZERTE
MEERSBURG**

26.12.17 18.00 Uhr - Neues Schloss Meersburg, Spiegelzimmer

**FLEX ENSEMBLE
KLAVIERQUARTETT**

Kana Sugimura (Violine),
Anna Szulc-Kapala (Viola),
Martha Bijlsma (Violoncello),
Endri Nini (Klavier)

Werke von M. Ravel, C. Saint-Saëns,
frz. Chansons und Weihnachtslieder

Stadt Meersburg, Abteilung Kultur & Museum, Tickets: 07532/440 400, www.meersburg.de



Adventskonzert der Musikkapelle Hagnau

am 3. Adventssonntag, den 17. Dezember 2017

um 18.00 Uhr

im Gwandhaus Hagnau

Leitung: Dominik Merk

Programm

A Little Opening Eröffnungswerk	Thiemo Kraas
Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“ Arr.: Will van der Beek	Franz von Suppé
Out Of Africa Titelmelodie aus dem gleichnamigen Film	John Barry Arr.: Johan de Meij
Tanz der Vampire Highlights aus dem Musical	Jim Steinmann Arr.: Wolfgang Wössner
Ehrungen - Pause	
Hindenburg In Memoriam Lakehurst 1937	Michael Geisler
Can't Help Falling In Love Solo für Es-Alt-Saxophon; Solistin: Ellen Gutemann	Elvis Presley Arr.: Thijs Oud
James Bond – 007 Octopussy – Titelthema – In tödlicher Mission – Goldfinger	Arr.: Johan de Meij
Mt. Everest Tongemälde	Rossano Galante

Bewirtung (Speisen und Getränke) vor dem Konzert und in der Pause durch den Fanfarenzug Hagnau.
Saalöffnung 17.00 Uhr. Platzreservierungen werden nicht vorgenommen.





NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf	110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst + Feuerwehr	112
• Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung	
Feuerwehrgerätehaus	4308-0
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)	
	Tel. 07541/19296
	Fax. 07541/809367
	(auch Gehörlosenfax!)
Behördenrufnummer	115
DLRG-Wasserrettungswache	440-2860
Polizei	
Meersburg	43443
Überlingen	07551/8040
Wasserschutzpolizei	
Überlingen	07551/949590
oder	07551/94959109
Förster Martin Roth, Ittendorf	
Wirrensegl 5	07544/741465
Störungsdienste Meersburg	
Strom EnBW	0800 3629-477
Erdgas + Wasserversorgung Stadtwerk am See	0800 505-3333
Gemeinschaftsantenne Altstadt	
Fa. Telecab GmbH	05722/914575
Harl 17°, 31675 Bückeberg	
Fax: 05722 913121	
E-Mail: info@telecab.de	
Städt. Bauhof	
Bauhofleiter T. Ritsche	440-1860
	o. 440-1861
Friedhofsverwaltung	
Stadt Meersburg	07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit	07544/8121
Sperrhotline für den neuen Personalausweis	0180 1333333
Notdienst für Türöffnungen	
Schmäh M.,	07532/9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:

Mittwoch, 06.12.2017
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Mittwoch, 13.12.2017
Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193

Donnerstag, 07.12.2017
Apotheke im La-Piazza, Überlingen,
Tel.: 07551 - 91 64 92
Central-Apotheke, Pfullendorf,
Tel.: 07552 - 52 12

Freitag, 08.12.2017
Schloßsee-Apotheke, Mimmehausen,
Tel.: 07553/8285600
VITA-Apotheke, Nußdorf,
Tel.: 07551/308129

Samstag, 09.12.2017
Bahnhof-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2313
Hofapotheke, Meersburg,
Tel.: 07532/6052

Sonntag, 10.12.2017
Pflummern-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg,
Tel.: 07554/250

Montag, 11.12.2017
Rats-Apotheke, Mimmehausen,
Tel.: 07553/8773
St. Martin-Apotheke, Sipplingen,
Tel.: 07551/2563

Dienstag, 12.12.2017
Apotheke Owingen, Owingen,
Tel.: 07551/66668
Kuony-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/7021

Mittwoch, 13.12.2017
Löwen-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/944777
Panda-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/9523230

Donnerstag, 14.12.2017
Bären-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/8400
Die Obere Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2349

Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter
der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf **0761/19240**
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten
Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541/7010
oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim

„Dr.-Zimmermann-Stift“
Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf **Tel. 07544/9559-0**
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem **Tel. 07553/9222-0**
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettang

Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16,
88069 Tettang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen

Helios Spital, Härtenweg 1,
88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Rufnummer 112 zu alarmieren.

Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346

Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291

Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)
ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik
An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik

HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,

Beschützendes Haus Bodenseekreis,

Tel. 07541 - 4893626

Tel. 07541-4893626

Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385

Notruf für Frauen und Mädchen

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., 78333 Stockach, Messkircher Straße 45, Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

m meersburg
am bodensee



SONNTAG, 10. DEZEMBER 2017

17.00 Uhr

Advents- konzert

mit der Knabenmusik Meersburg
und der Stadtkapelle Meersburg

© 2017, www.d-werk.com

Ort: Sommertal-Festhalle Meersburg
Eintritt: 7,00 € | ermäßigt 5,00 €
Kinder (6-15 Jahre) 3,50 €

KULTUR

GESCHICHTE

GENUSS

FREIZEIT

SEITE 4 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN

Adventskalenderaktion der Knabenmusik 2017



Die Gewinnzahlen für diese Woche lauten:

07.12.	08.12.	09.12.	10.12.	11.12.	12.12.	13.12.
22353	25836	26803	28639	30313	32703	34963
22515	24166	27424	28407	30607	32035	35983
23791	24449	27446	29564	30332	33938	34856
22011	25558	27329	28279	31987	33881	35650
22111	25557	26448	28050	30597	32098	34660
23339	25559	27851	28972	30216	32977	35887
23406	25363	27779	29616	31041	32573	34678
23724	24124	26941	29098	30202	32799	35109
22441	25736	27082	28417	30338	32498	34464

(Angaben ohne Gewähr)

Abholung der Preise unter Vorlage des Kalenders in der Jugendmusikschule, Montag – Freitag zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Die Knabenmusik dankt allen Spendern aus der Geschäftswelt, den Käufern der Kalender und wünscht viel Spaß und natürlich viel Glück!

A BEATLES NIGHT

HEUTE 06. Dezember um 20.00 Uhr

gastiert wieder das bekannte Ensemble A Beatles Night im Kulturzentrum des Winzerverein.

Eintrittskarten gibt es ab 19.00 Uhr an der Abendkasse.

A Beatles Night

Die sechs „Bodensee-Beatles“ bieten dank ihrer ins Konzert mitintegrierten Video-Show ein Beatles-Erlebnis erster Güte:

Der Name ist Programm: Der Zuschauer erlebt eine packende Nacht, die über alle wichtigen Stationen der Beatles-Aera sogar bis in die Zeit der BEATLES als Solokünstler (Post-Beatles-Phase) hineinreicht! Der Band gelingt es aufgrund ihrer Musikalität und der „4+2 Besetzung“, auch die Songs auf die Bühne zu bringen, welche die BEATLES damals aufgrund des technischen Aufwandes nicht live spielen konnten!

Konzert

für 2 Trompeten und Orgel

Freitag, 08.12.17, 18 Uhr
evangelische Schlosskirche Meersburg

Samstag, 09.12.17, 17 Uhr
St. Mariä Himmelfahrt Leutkirch (Salem)

Sonntag 10.12.17, 18 Uhr
St. Martin Oberteuringen

Daniel Bucher & Florian Keller, Trompete
Patrick Brugger, Orgel
Eintritt frei

Einladung

Nikolaus zu Besuch in der Bücherei

Freitag, 8. Dezember 2017 um 16 Uhr in der Bücherei

Der Nikolaus bringt eine Geschichte und vielleicht auch eine kleine Überraschung für die jungen Besucher?

Ab 3 Jahren, Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos, Anmeldung erwünscht.

Adresse: Kirchstr. 4, 88709 Meersburg
Telefon: 07532/ 440266
Email: buecherei@meersburg.de

Einladung zum Adventskaffee



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie in den vergangenen Jahren möchten wir Sie auch dieses Jahr wieder zum Adventskaffee am **2. Adventssonntag, den 10.12.2017 um 14.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus nach Baitenhausen** einladen.

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Denn jetzt ist die Zeit da, genüsslich einen Kaffee oder Tee in froher Runde zu trinken und leckeren Kuchen zu genießen.

Auch für die Kleinen ist gesorgt, denn der Nikolaus hat sich wieder angekündigt.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Narrenfreunde
Baitenhausen – Schiggendorf

Achim Homburger

„Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“
Philipper 4,13

Zur Einführung von

**Frau Pfarrerin
Sigrid Süß-Egervari**

**lädt die Evangelische Kirchengemeinde
Meersburg Sie herzlich ein.**

Der Einführungsgottesdienst mit Dekanin Regine Klusmann ist am Sonntag, 10. Dezember 2017 um 16.00 Uhr in der Schlosskirche.

Im Anschluss findet ein Empfang im Martin-Luther-Haus statt.



ADVENTSKONZERT



Chor der Gelegenheiten

Am **Donnerstag, den 14. Dezember 2017 um 19.30 Uhr** in der **Schlosskirche Meersburg**

Leitung: Verena Uhl

Mitwirkende: Andreas Praefcke
Ingolf Kaes
Reinhard Börner

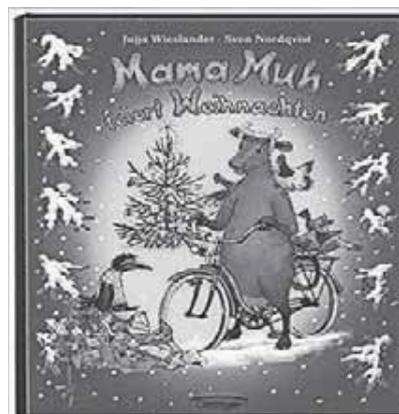
Eintritt frei



Einladung zum

Vorlesenachmittag mit Bastelaktion

Freitag, 15. Dezember 2017 um 16 Uhr in der Bücherei



Ab 4 Jahren, Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos, Anmeldung erwünscht.

Adresse: Kirchstr. 4, 88709 Meersburg
Telefon: 07532/ 440266
Email: buecherei@meersburg.de



Einladung ins „Büchereicafé“



Mittwoch, 20.12.17, 15:00-ca.16:30 Uhr

- Gemütliches Zusammensein
- Lesen und Stöbern im Buchregal
- Erzählen und nette Gespräche

Unser Thema für diesen Termin:

„Weihnachten steht vor der Tür“

Weitere Infos:

Telefon: 07532/440265-266
Mail: buecherei@meersburg.de
Adresse: Stadtbücherei Meersburg, Kirchstr. 4 (Dominikanerinnenkloster)

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



Internationale Schlosskonzerte

Dienstag, 26. Dezember 2017
18:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett
Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €



Kultur unterm Dach



Andere Veranstaltungen

Sonntag, 10. Dezember 2017
17:00 Uhr

Adventskonzert der Knabenmusik Meersburg
und der Stadtkapelle Meersburg
Sommeral-Festhalle
Eintritt: 7,00 €, erm. 5,00 €, Kinder (6 – 15 Jahre) 3,50 €



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400



Gebuchte Führungen im vineum bodensee

Bis Ende März öffnet das *vineum bodensee* nur an den Wochenenden und an den Feiertagen. Öffentliche Führungen finden Sonn- und Feiertags um 15 Uhr statt. Im Rahmen einer gebuchten Führung ist es für Gruppen jedoch auch möglich außerhalb der Öffnungszeiten ins Museum zu kommen. Für Informationen, Gutscheine und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an das Team vom *vineum bodensee* unter: vineum@bodensee.de oder 07532-4402620. Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten November bis März:
Samstag, an Seen und Feiertagen 11 bis 18 Uhr
außer 23., 24., 30. und 31. Dezember
Vorburgasse 11 | 88709 Meersburg
Tel. +49(0)7532 440 260 | www.vineum-bodensee.de



Kirchstraße 4
Tel. 07532/ 440-400
info@meersburg.de
www.meersburg.de

Vorverkauf Meersburg Schlossplatz Open Air

01. August 2018
Simple Minds

Simple Minds präsentieren alte Hits und Songs ihres im Frühjahr erschienenen Albums „WALK BETWEEN WORLDS“
Vorverkaufspreis: 62,25 €

02. August 2018

Double Feature – Glasperlenspiel / Johannes Oerding
Glasperlenspiel: Die erfolgreiche Elektropop-Formation ist mit neuem Programm zurück auf den Open Air Bühnen
Johannes Oerding gelingt es wie keinem Pop-Songwriter in seinen Songs und Texten eine direkte emotionale Verbindung zu seinen Zuhörern herzustellen.
Vorverkaufspreis: 51,90€

Vorverkauf ab 27.11.2017 bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen (z.B. Südkurier Markdorf, Überlingen oder Konstanz, Graf-Zeppelin-Haus oder Wochenblatt Friedrichshafen).
Ab ca. Mitte Dezember Vorverkauf auch bei der Gästeinformation, Kirchstraße 4

Geschenkideen zu Weihnachten



Bodensee Erlebnis-Karte WINTER

60 Attraktionen rund um den Bodensee
an 3 einzeln wählbaren Tagen **61,00 €**

- **Seewein – Weinkultur am Bodensee**
Begleitbuch zum VINEUM Bodensee **19,99 €**
- **Die Meersburger Tracht** von Margret Meier und Peter Schmidt **15,00 €**
- **Lilly und Anton entdecken den Bodensee** Kinderbuch **14,90 €**
- **111 Orte am Bodensee, die man gesehen haben muss** **14,50 €**
- **Der Apfelkönig vom Bodensee** – ein SAGENhaftes Stück Heimat **15,00 €**



Eintrittskarten zu regionalen und überregionalen Musik- Theater- und Sportveranstaltungen



Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert Flex Ensemble Klavierquartett 26.12.2017

- **Plätzchenausstecher „Bodensee“** **4,50 €**
- **Vesperbrett** mit verschiedenen See-Motiven **8,50 €**
- **Meersburg Trinkflasche** **7,50 €**
- **Meersburg Regenschirm** **9,80 €**
- **Meersburg Badeente** **3,90 €**



Gutschein City Walk Dinner am 22. März 2018
mit fünf Meersburger Köchen und Winzern
5-Gang-Menü inkl. Wein, Wasser und Kaffee **99,00 €**

Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Kirchstraße 4, 88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Mo – Fr 9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr



m Meersburg
am Bodensee

Ausstellungen

Wein- und Kulturzentrum
Kronenstraße 19
Astrid Wallendorf, „Moment Aufmalen“
02. Oktober – 30. Dezember 2017
Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt
Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Kunstgalerie Moger
Winzergasse 2
Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von
Henryk Zagadło (gest. 2011)
Sonderausstellung „Janosch in Meersburg“
03. November 2017 – 03. Januar 2018
Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und Veranstaltungen, Kirchstraße 4
Tel.: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr



Burg Meersburg

Das Burgmuseum

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben hier residiert, die Burg war Sitz des Bistums Konstanz, des damals größten deutschsprachigen Bistums. Die Meersburg ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschleift worden, ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Museum ist täglich durchgehend von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbständig auf einem Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m.

Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

An allen Adventssonntagen (nicht 24.12.2017) gibt es Sonderführungen durch das Museum:

Die nächste findet am 2. Advent, den 10.12.2017 pünktlich um 15:00 Uhr beginnend, statt. Treffpunkt: in der Torwache. Ein stimmungsvoller Höhepunkt ist das Glas Glühwein oder Kinderpunsch, das für jeden bei offenem Feuer in der Gesindeküche zum Aufwärmen wartet.

Eintritt: Der Erwachsenen-Sonderpreis von 11,00 € pro Person. Günstige Familienkarten sind erhältlich.

Nur am 2. Adventssonntag: Drosteführung

„Auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff durch die Meersburg“. Besucher, die Besonderes über die wohl berühmteste Bewohnerin der Burg Meersburg erfahren möchten, erhalten Antworten auf die Fragen: Was war die sogenannte „Jugendkatastrophe“ der Dichterin? Oder: Welche berühmte Wette schloss sie mit Levin Schücking, ihrem Dichterfreund auf der Meersburg ab?

Die Führung geht auch durch die eindrucksvollen Räume im heutigen Privatbereich der Burg, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.

Auf dem Führungs-Programm steht auch die Einladung zum Glühwein oder Kinderpunsch.

Die Führung, die nur an diesem Tag stattfindet, beginnt pünktlich um 11:15 Uhr an der Torwache. Dauer: etwa 1 3/4 - 2 Stunden.

Sonderpreis: 12,00 € pro Person.

Im Preis ist die Möglichkeit enthalten den Aufenthalt auf der Burg mit einem selbstständigen Rundgang (ohne Führung) durch das Burgmuseum abzuschließen.

Das Burg-Café Betriebsurlaub bis einschließlich 24. Dezember.

„Omas Kaufhaus“ und „Meersburger Laden“

„Omas Kaufhaus“: montags bis sonnabends von 10 bis 18:30 Uhr; die Schaulanlage ist nicht in Betrieb. Der „Meersburger Laden“ ist geschlossen, bei Interesse bitte in „Omas Kaufhaus“ melden.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH,
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de

STADT BÜCHEREI MEERSBURG

Auf der Suche nach Liebe

Robert Menasse: Die Hauptstadt
Deutscher Buchpreisträger

Lize Spit: Und es schmilzt
Der Debütroman der holländischen Schriftstellerin
Ein Buch das alles gibt und alles verlangt

Cecelia Ahern: So klingt dein Herz
Voller Gefühl und Phantasie

Lucinda Riley: Der verbotene Liebesbrief
Ein Brief mit einer gefährlichen Botschaft

Sonja Heiss. Rimini
Ein Buch über die Liebe in all ihrer Widersprüchlichkeit.

Info!

Liebe Leserinnen und Leser,
die Stadtbücherei Meersburg
macht Weihnachtsferien
und bleibt vom

23.12.2017 bis zum 5. Januar
2018 geschlossen.

STADT MEERSBURG

AMTLICHES

emeinderat Meersburg
Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Christine Ludwig, Unterstadtstraße 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9

Montag und Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:

Mittwoch	19.30 – 20.30 Uhr
----------	-------------------

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4

Telefon	07532/440-400
Öffnungszeiten	
Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Meersburg Therme

Montag* - Donnerstag	10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag	10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.00 - 22.00 Uhr
*Montags ganztägig Damensauna, außer an Ferien- und Feiertagen in BW	

Sonderöffnungszeiten:

10.12.2017	09.00 – 17.00 Uhr
24.12.2017	geschlossen,
(Gutscheinverkauf 10.00 – 12.00 Uhr)	
25.12.2017	geschlossen
31.12.2017	09.00 – 17.00 Uhr
01.01.2018	12.00 – 22:00 Uhr

Telefon 07532-440-2850
 www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Telefon	07532/440-2620 oder -261 (Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:	
Dienstag & Freitag	10-13:30 Uhr und von 15-18 Uhr
Donnerstag	15-18 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

Telefon

Ausleihtheke:	07532/440-266
Büro:	07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule

Montag – Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon	07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee

Haus für Wein, Kultur und Geschichte
 Vorburggasse 11

Winteröffnungszeiten:

01.11.- 31.03.	
Samstag und Sonntag/Feiertag	11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember	

Minigolfanlage Meersburg

Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

Abgabeschluss für Textbeiträge

Der Abgabeschluss für redaktionelle Textbeiträge bei der Stadtverwaltung Meersburg ist jeweils am

Freitag, 9.00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge rechtzeitig an mitteilungsblatt@meersburg.de zu übersenden.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden! Beachten Sie bitte eventuelle Änderungen beim Redaktionsschluss.

Vielen Dank!

Voraussichtliche Sitzungstermine

Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik
 bis Dezember 2017

5. Dez. GR+SR 12. Dez. GR
 19. Dez. AUT
 GR= Gemeinderat
 AUT= Ausschuss für Umwelt und Technik
 SR= Stiftungsrat

Geänderter Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Aufgrund der anstehenden Feiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt.

Ausgabe 51/2017 am 21.12.2017
Redaktionsschluss ist am Donnerstag, den 14.12.2017, 15.00 Uhr

In den Kalenderwochen 52/2017 und 01/2018 ist keine Ausgabe vorhanden!

Das nächste Mitteilungsblatt startet wieder in KW 02/2018 am 11.01.2018
Redaktionsschluss ist am Freitag, den 05.01.2018, 09.00 Uhr

Um freundliche Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Beiträge wird gebeten. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten

Stadt Meersburg,
 Bodenseekreis

Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen der Stadt Meersburg

Diese Benutzungsordnung soll der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit des Dorfgemeinschaftshauses dienen, sowie dem Ziel, einen reibungslosen Ablauf des Betriebes zu gewährleisten. Im Interesse aller Benutzer erwartet die Stadt Meersburg daher von den Benutzern, dass sie mit den zur Verfügung gestellten Räume und Geräten schonend und pfleglich umgehen. Diese Benutzungsordnung ist für alle sich im Dorfgemeinschaftshaus, einschließlich seiner Nebenräume, aufhaltenden Personen verbindlich. Mit dem Betreten des Gebäudes anerkennen die Benutzer diese Festsetzungen.

Der Gemeinderat hat am 07.11.2017 folgende Benutzungsordnung beschlossen.

§1
Geltungsbereich/Zweckbestimmung

Diese Benutzungsordnung gilt für das Dorfgemeinschaftshaus, dessen Neben- und Veranstaltungsräume, sowie sonstige Räume, soweit keine Sonderregelungen bestehen.

§2
Benutzerkreis/Widmung

- (1) Das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen der Stadt Meersburg ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Meersburg und kann auf Antrag überlassen werden.
- (2) Für die Durchführung von kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Veranstaltungen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Tagungen, Versammlungen und Vorträgen kann das Dorfgemeinschaftshaus gemäß der Benutzungsordnung und Entgeltordnung örtlichen und nichtörtlichen Vereinen, Organisationen, Gewerbetreibenden und Privatpersonen auf Antrag überlassen werden. Bei politischen Veranstaltungen muss die Teilnahme von Vertretern der Medienberichterstattung (Fernsehen, Radio, Zeitung, Internet) gestattet sein.

§3
Zulassung von Veranstaltungen

- (1) Das Dorfgemeinschaftshaus wird zum Zweck der **Vermietung** von der Ortschaftsverwaltung Baitenhausen verwaltet.
- (2) Die Benutzung der in § 1 genannten Einrichtung bedarf der Erlaubnis. Die Einrichtung darf erst nach erteilter Erlaubnis genutzt werden.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Überlassung der Räumlichkeiten besteht nicht. Die Entscheidung über die Überlassung der Räumlichkeiten trifft die Stadt Meersburg.

- (4) Veranstaltungen der Stadt Meersburg haben Vorrang vor einer anderen Nutzung.
- (5) Die Ausübung eines Gewerbes bedarf der gesonderten Genehmigung der Gemeinde.

§ 4

Begründung des Vertragsverhältnisses

- (1) Für die zeitlich befristete Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses wird ein schriftlicher, privatrechtlicher Mietvertrag zwischen dem Mieter und der Stadt Meersburg, vertreten durch den Ortsvorsteher abgeschlossen.
- (2) Im Vertrag sind folgende Punkte zu benennen:
- Veranstalter und verantwortlicher Leiter der Veranstaltung
 - Veranstaltungstermin mit Uhrzeit und Dauer der Veranstaltung (ggf. Veranstaltungsprogramm) Einschließlich Auf- und Abbauzeiten, ggf. Probezeiten.
 - Die zu erwartende Teilnehmerzahl
 - Art der Veranstaltung
 - Erfordernis einer Veranstalterversicherung
 - Miete- und Benutzungsentgelt
- (3) Der Veranstalter gilt als Mieter. Eine Untervermietung oder Überlassung an Dritte ist nicht zulässig.
- (4) Der Vertrag muss schriftlich abgeschlossen werden. Nur ein schriftlicher Vertrag, nicht aber eine Terminvormerkung ist für die Stadt Meersburg verbindlich.
- (5) Mit Abschluss des Mietvertrages erkennt der Mieter die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung und der Hausordnung an.
- (6) Die Überlassung kann im Einzelfall davon abhängig gemacht werden, dass eine angemessene Sicherheitsleistung (Kaution) erbracht wird.

§ 5

Ansprechpartner für das Dorfgemeinschaftshaus

- (1) Grundsätzlich ist der Ortsvorsteher bzw. ein von ihm bestellter Vertreter verantwortlich für das Dorfgemeinschaftshaus und somit Ansprechpartner für den Mieter.
- (2) Den Anordnungen, soweit sie im Rahmen der Benutzungsordnung ergehen, ist Folge zu leisten.
- (3) Der Ortsvorsteher bzw. ein von ihm bestellter Vertreter ist berechtigt und verpflichtet, Besucher des Dorfgemeinschaftshauses welche die Ordnungsvorschriften nicht beachten oder ungebührlich Lärm verursachen, zur Ordnung zu mahnen und notfalls aus dem Hause zu verweisen.

§ 6

Benutzungszeiten

- (1) Das Dorfgemeinschaftshaus steht den örtlichen Gruppen und Vereinen zu deren Übungszeiten zu.
- (2) Die übrige Benutzungszeit steht dem in § 2 dieser Benutzungsordnung genannten Benutzerkreis im Rahmen der in § 7 dieser Benutzungsordnung festgelegten Regelungen zur Verfügung. Eine Veränderung oder Verlängerung der Benutzungszeit darf nicht ohne ausdrückliche Zustimmung der Stadt vorgenommen werden.
- (3) Bei sonstigen Nutzungen oder Vermietungen werden die Benutzungszeiten gesondert geregelt.
- (4) Wichtige öffentliche Veranstaltungen haben Vorrang vor einer anderen Nutzung.

§ 7

Benutzungsregelungen

- (1) Die Benutzung beginnt mit dem Betreten des Gebäudes und endet mit dessen Verlassen. Nach Beendigung der Nutzungszeit ist das Dorfgemeinschaftshaus ordnungsgemäß zu schließen.
- (2) Jeder verantwortliche Übungsleiter/Abteilungsleiter/Veranstalter ist verpflichtet, besondere Vorkommnisse im Dorfgemeinschaftshaus, wie Beschädigungen, nicht funktionierende Geräte und Anlagen o.ä. umgehend beim Ortsvorsteher oder der Stadtverwaltung zu melden.
- (3) Jeder Nutzer ist dazu verpflichtet, Verunreinigungen und Schäden zu vermeiden, sowie für die Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung während der Nutzung zu sorgen. Voraussetzung für eine Nutzung ist der schonende Umgang mit den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Geräten. Etwaige Beschädigungen sind dem Ortsvorsteher bzw. einem von ihm bestellten Vertreter sofort anzuzeigen. Bei extremer Verschmutzung übernimmt die Reinigungsarbeiten eine von der Stadt beauftragte Reinigungsfirma. Die Kosten werden dem Nutzer in Rechnung gestellt.
- (4) Die Nutzer sind im Besonderen verpflichtet:
- die behördlichen, insbesondere Bau- und Feuerschutz-, gesundheits- und sicherheitspolizeilichen Vorschriften zu beachten, insbesondere auch die Bestimmungen zum Jugendschutz.
 - die Anwesenheit einer volljährigen und verantwortlichen Aufsichtsperson bzw. eine Veranstaltungsleitung während der gesamten Zeitdauer der Veranstaltung und während des Sportbetriebs sicher zu stellen. Sie trägt Sorge für die Einhaltung der Benutzungsordnung.

- die für die Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus geltende Höchstzahl an Besuchern und die dazugehörigen Bestuhlungspläne einzuhalten und die Fluchtwege freizuhalten.
 - den Veranstaltungsraum besenrein und bodenfeucht zu verlassen und den Müll im Außenbereich zu entfernen.
 - das Rauchverbot einzuhalten.
- (5) Bei Nutzung an Sonn- und Feiertagen sind die besonderen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.
- (6) Verboten ist:
- das Rauchen im gesamten Gebäude und der Einsatz von Feuer- und Pyrotechnik.
 - das Mitbringen von Tieren.
 - das Befahren des Dorfgemeinschaftshauses mit Fahrzeugen (auch Skateboards und ähnliches). Ausnahmen können im Einzelfall zugelassen werden.
 - das Plakatieren zu Werbezwecken an den Innen- und Außenwänden.
 - das Abstellen und Anlehnen von Fahrrädern am und im Gebäude.
 - das Bespielen der Fenster und der Außenwände mit Bällen.
 - die Verwendung des Mobiliars im Freien, insbesondere Stehtische, Tische und Stühle. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung der Stadt Meersburg
 - das Betreten der Technikräume durch Unbefugte
- (7) Abfall ist durch den Nutzer selbst zu entsorgen.
- (8) Fundsachen sind beim Ortsvorsteher bzw. dem von ihm bestellten Vertreter oder im Fundamt abzugeben.
- (9) Der Veranstalter ist verpflichtet, seine Veranstaltung soweit erforderlich, steuerlich anzumelden, sowie die anlässlich der Veranstaltung anfallenden öffentlichen Abgaben, GEMA-Gebühren zu entrichten.
- (10) Das gesamte Inventar des Küchen- und Bewirtschaftungsbereichs wird nach der Veranstaltung dem Ortsvorsteher bzw. dem von ihm bestellten Vertreter übergeben. Die Rückgabe erfolgt in der Regel am folgenden Werktag nach der Benutzung.
- (11) Beschädigtes Geschirr wird nicht mehr zurückgenommen. Hierfür hat der Nutzer die Kosten für die Ersatzbeschaffung, die durch die Stadt erfolgt, zu tragen. Dasselbe gilt für abhanden gekommene Gegenstände.
- (12) Nicht verbrauchte Lebensmittel sind unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung selbst zu entsorgen.
- (13) Die Mitnahme von Gläsern und Flaschen in den Außenbereich ist nicht gestattet.

- (14) Bei Benutzung der Küche ist diese in einem tadellos aufgeräumten und besenreinen Zustand zu verlassen. Das benutzte Geschirr ist zu spülen und einzuräumen. Die Arbeitsflächen sind nass zu reinigen. Die gesamte Reinigung hat mit heißem Wasser unter Zusatz von geeignetem Spülmittel zu geschehen.

§8
Benutzung und Transport der Tische und Stühle

Die im Dorfgemeinschaftshaus vorhandenen Sportgeräte, Tische und Stühle werden, je nach Vereinbarung zur Benutzung überlassen. Die Aufsichtsperson hat sich vor und nach den Übungsstunden am Ende der Benutzungszeit an den für sie vorgesehenen Platz zurückzubringen.

§9
Haftungsregelungen für Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses

- (1) Die Nutzer haften für Schäden aller Art, die während der Benutzungszeit am Gebäude, an Gerätschaften und Einrichtungen entstanden sind ohne Rücksicht darauf, ob die Beschädigung der Verlust durch ihn selbst, Mitglieder, Bedienstete sonstige Personen entstanden sind. Die Nutzer sind verpflichtet, selbst für den erforderlichen Versicherungsschutz zu sorgen.
- (2) Jeder Nutzer ist für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, in vollem Umfang haftbar.
- (3) Die Stadtverwaltung übernimmt keine Haftung für Schäden aller Art, insbesondere Unfälle, Diebstähle oder sonstige Personen- und Sachschäden.
- (4) Der Nutzer hat für alle Schadensersatzansprüche einzustehen, die aus Anlass der Benutzung der Halle gegen ihn oder die Stadt geltend gemacht werden. Wird die Stadt wegen eines Schadens unmittelbar in Anspruch genommen, so ist der Nutzer verpflichtet, die Stadt von den gegen sie geltend gemachten Ansprüchen einschließlich der entstehenden Prozess- und Nebenkosten in voller Höhe freizustellen. Der Abschluss einer Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Nutzer.
- (5) Die Gemeinde ist berechtigt, Schäden auf Kosten des Haftenden selbst zu beheben oder beheben zu lassen.
- (6) Bei mutwilliger Beschädigung erfolgt Strafanzeige.

§10
Übertragung der Schlüsselgewalt

Die Schlüsselgewalt hat der Ortsvorsteher bzw. ein von ihm oder der Stadtverwaltung benannter Vertreter. Diese kann auf einen anderen Veranstaltungsleiter, Übungsleiter, Lehrpersonal übertragen werden. Die von

der Stadt ausgehändigten Schlüssel dürfen nicht (auch nicht kurzfristig) an Dritte weitergegeben werden.

§11
Einhaltung der Ordnung

- (1) Verstöße gegen die Benutzungsordnung können in gravierenden Fällen die sofortige Entziehung der Nutzungserlaubnis, im Wiederholungsfalle den zeitweisen oder dauernden Ausschluss aus dem Dorfgemeinschaftshaus zur Folge haben. Ersatzansprüche können in solchen Fällen nicht gegen die Stadt geltend gemacht werden.
- (2) Das Dorfgemeinschaftshaus wird einschließlich der Nebenräume, Einrichtung und Geräte in dem bestehenden, dem Veranstalter bekannten Zustand überlassen, wenn der Nutzer etwaige Mängel nicht unverzüglich bei der Stadtverwaltung oder beim Ortsvorsteher bzw. dem von ihm bestellten Vertreter geltend macht.
- (3) Das Dorfgemeinschaftshaus darf nur zu dem vereinbarten Zweck genutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist ohne schriftliche Zustimmung der Stadt nicht zulässig.
- (4) Das Dorfgemeinschaftshaus muss nach Beendigung der Veranstaltung wieder besenrein und bodenfeucht an den Ortsvorsteher bzw. einen von ihm bestellten Vertreter übergeben werden. Dies hat spätestens am nächsten Tag zu erfolgen.
- (5) Dem von der Gemeinde Beauftragten ist während der Übungsstunden oder zu Veranstaltungen freier Eintritt zu gewähren.
- (6) Bei größeren Veranstaltungen hat der Veranstalter rechtzeitig für die Verkehrsregelung durch die Verkehrsbehörde zu sorgen.

§12
Rücktritt durch die Stadt

Die Stadt Meersburg ist berechtigt vom jeweiligen Mietvertrag zurückzutreten wenn:

- die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses für eigene Veranstaltungen in begründeten Ausnahmefällen oder aus Gründen des öffentlichen Wohls, der öffentlichen Sicherheit erforderlich ist
- das Ansehen der Stadt durch die Veranstaltung geschädigt wird.
- der Mieter unzutreffende Angaben über die Art der Veranstaltung gemacht hat oder gegen die vertraglichen Verpflichtungen verstoßen wird.
- Das Dorfgemeinschaftshaus infolge höherer Gewalt nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

Der Rücktritt durch die Stadt Meersburg ist dem Veranstalter unverzüglich anzuzeigen. Schadensersatzansprüche seitens des Veranstalters sind ausgeschlossen.

§13

Entgelt

- (1) Das Entgelt zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses richtet sich nach der vom Gemeinderat beschlossenen Entgeltordnung (s. Anlage). Diese ist in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.
- (2) Meersburger Vereine, die ihren Sitz in Meersburg haben, erhalten für Vereinsveranstaltungen, die dem Zweckbetrieb eines Vereines dienen, das Dorfgemeinschaftshaus 1 x kostenfrei pro Jahr, sofern sie nicht schon einen anderen Veranstaltungsraum kostenlos genutzt haben. Es wird lediglich eine Nebenkostenpauschale pro Tag von 15,-€ erhoben

§14

Haftung

- (3) Haftung der Stadt als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand gem. § 836 BGB bleibt unberührt.
- (4) Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, bei Betriebsstörungen oder sonstigen die Veranstaltung behindernden und beeinträchtigenden Ereignissen haftet die Stadt Meersburg nicht.
- (5) Für Geld, Wertsachen, Kleidungsstücke und sonstige eingebrachte Gegenstände des Mieters, seiner Mitglieder, Teilnehmer, Gäste und Zuschauer übernimmt die Stadt Meersburg keinerlei Haftung.

§15

Schlussbestimmungen

Mit der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses unterliegt der Nutzer den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung. Sämtliche im Zusammenhang mit der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses bestehenden gesetzlichen Bestimmungen, polizeilichen Verfügungen oder sonstigen gültigen Normen sind zu beachten und einzuhalten. Auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen wird besonders hingewiesen. Eine Ausfertigung der Benutzungsordnung ist an geeigneter Stelle angeschlagen.

§16

Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft

Meersburg, 07.11.2017

Robert Scherer
Bürgermeister

Anlage 1 zur Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen der Stadt Meersburg (ab 01.01.2018)
Laut Beschluss durch den Gemeinderat der Stadt Meersburg vom 07.11.2017

Basismiete

(gilt für eine Benutzungszeit von 24 Stunden. Ab dem 3.Tag kostet jeder weitere Tag (24 Std.) 50% der Basismiete pro jeden weiteren Tag)							
Benutzerkategorie	Veranstaltungsart	Basismiete			pro Std.*	pro Std.*	pro Std.*
		Nr.			13,00 €	39,00 €	25,70 €
1) Meersburger Vereine, Gemeindeverwaltung	a) ohne Bewirtung, ohne Eintritt	30,00 €	15,00 €	0,00 €	nach Aufwand		
	b) ohne Bewirtung, mit Eintritt	50,00 €	15,00 €				
	c) mit Bewirtung, ohne Eintritt	50,00 €	15,00 €				
	d) mit Bewirtung, mit Eintritt	100,00 €	15,00 €				
2) Privatpersonen aus Meersburg	Geburtsstagsfeiern, Hochzeiten, usw.	100,00 €	20,00 €				
3) Örtliches Gewerbe	Tagungen, Repräsentationen, Messen	120,00 €	20,00 €				
4) Auswärtige Vereine und gemeinnützige Organisationen	a) ohne Bewirtung, ohne Eintritt	75,00 €	20,00 €	9,00 €			
	b) ohne Bewirtung, mit Eintritt	100,00 €	20,00 €				
	c) mit Bewirtung, ohne Eintritt	100,00 €	20,00 €				
	d) mit Bewirtung, mit Eintritt	125,00 €	20,00 €				
5) Auswärtige Veranstalter/Gewerbe und Privatpersonen; <i>Sensitiv</i>	Theater, Kulturveranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Ausstellungen, Jubiläen etc.	170,00 €	25,00 €	15,00 €			
6) Auswärtiges Gewerbe	Verkaufsveranstaltung	250,00 €	25,00 €	15,00 €			

Hinweise:

Die Leistung unterliegt derzeit nach übereinstimmender Rechtsauffassung nicht der Umsatzsteuer. * Preise Stand Juli 2016
Sollte die Leistung zu einem anderen Zeitpunkt umsatzsteuerpflichtig sein bzw. als umsatzsteuerpflichtig behandelt werden, erhöhen sich die o.g. Entgelte für die Leistung ab diesem Zeitpunkt um die gesetzlich geschuldete Umsatzsteuer.

**Der Heizkostenzuschlag wird für Tagesveranstaltungen pro Veranstaltung und für regelmäßigen Übungs-/Sportbetrieb (max. 1,5 Std./Woche) pro Monat erhoben.



In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

09. Dezember
Rainer Lang
70. Geburtstag

11. Dezember
Elisabeth Beuter
70. Geburtstag

13. Dezember
Sigrid Oetliker
80. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.



Parkscheibenregelung im Parkhaus an der Stefan-Lochner-Straße

In den Monaten Dezember 2017 und Januar 2018 ist im Parkhaus an der Stefan-Lochner-Straße die Gebührenpflicht aufgehoben und eine Parkscheibenregelung für max. 3 Stunden Parkdauer eingerichtet.

Auf Plätzen mit Parkscheibenregelung kann bei Bedarf bis zur angegebenen Höchstparkdauer gebührenfrei geparkt werden, jedoch muss eine Parkscheibe mit der eingestellten Ankunftszeit auf dem Armaturenbrett oder an einer anderen gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug ausgelegt sein.

Die Parkscheibe ist dann richtig eingestellt, wenn der Zeiger der Scheibe auf den Strich der halben Stunde eingestellt ist, die dem Zeitpunkt des Anhaltens folgt.

Ab Februar 2018 besteht wieder Gebührenpflicht!

Der städt. Vollzugsdienst wird diese Regelungen strikt überwachen.

**Stadt Meersburg
- Ordnungsamt -**



Öffentliche Ausschreibung von Reinigungsarbeiten nach VOL

Leistung: Unterhaltsreinigung Vineum Bodensee und Musikschule Meersburg
Art und Umfang: Unterhaltsreinigung, jährliche Reinigungsfläche ca. 307.500 m²

Der vollständige Text der Bekanntmachung kann abgerufen werden unter:
<https://www.meersburg.de/Bürger/Rathaus/Verwaltung/Ausschreibungen>

Stadt Meersburg, den 23.11.2017 Robert Scherer, Bürgermeister

Wasserzähler-Ablesung durch schriftliche Mitteilung

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert, wird auch in diesem Jahr die Wasserzähler-Ablesung wieder im schriftlichen Meldeverfahren durchgeführt. Die Meldescheine werden dem Anschlussnehmer bzw. Hausverwalter in den nächsten Tagen zugestellt. Es wird gebeten, die Zählerstandmeldungen (Stichtag 31.12.) spätestens bis zum **08.01.2018** an die Stadtverwaltung zurückzugeben. Die Stadtverwaltung Meersburg bedankt sich für Ihre Mithilfe.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Capellino, Telefonnummer 07532 440-142.
Abteilung „Finanzen, Haushalt, Abgaben“

Ankündigung der Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2018

Die Stadt Meersburg kalkuliert derzeit die Wasser- und Abwassergebühren neu. Die letzte Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren erfolgte zum 01.01.2014. Aktuell betragen die Wassergebühr 1,08 €/m³, die Schmutzwassergebühr 1,31 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr 0,25 €/m.

Aufgrund der gestiegenen Preise bei der Wasserversorgung und vielen Investitionsmaßnahmen bei der Abwasserbeseitigung muss davon ausgegangen werden, dass sich die Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2016 erhöhen.

Der Beschluss über die Änderung der Wasser- und Abwassersatzung mit Anpassung der Gebühren ist auf Grund der Rechenschaftsberichte und Haushaltsplanungen Anfang 2018, rückwirkend zum 01.01.2018, vorgesehen.

Hiermit möchten wir Sie vorab über die anstehende Gebührenerhöhung informieren. Meersburg, 29. November 2017

gez. Scherer, Bürgermeister

Behinderung des Winterdienstes

Die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Gehwegen im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen wird leider immer wieder durch behindernd auf der Straße geparkte Fahrzeuge beeinträchtigt. Die Behinderungen gehen auch zu Lasten der Sicherheit anderer Straßenabschnitte, die somit erst später als geplant geräumt oder gestreut werden können.

Bedenken Sie, dass der städt. Bauhof bei Bedarf bereits um 4 Uhr früh mit dem Winterdienst beginnt und ca. 100 Kilometer Straßen und Gehwege räumen bzw. streuen muss. Gleiches gilt auch ganzjährig für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr, wo es im Ernstfall auf Sekunden ankommt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass grundsätzlich beim Parken auf der Straße mindestens 3,50 m Restfahrbahnbreite verbleiben muss. Auch wenn versetzt geparkt wird, ist ein Zwischenraum zwischen den Fahrzeugen von mindestens 3,50 m einzuhalten. Wird diese Breite unterschritten, stehen die geparkten Fahrzeuge im Halteverbot und können grundsätzlich zu Lasten der Falschparker abgeschleppt werden.

Daher ergeht an alle Straßenanlieger die Bitte, nach Möglichkeit die Kfz-Abstellplätze auf den Grundstücken zu benutzen oder versetzt zu parken, so dass das Räumfahrzeug ohne Behinderung passieren kann.

Rücksichtslos geparkte Fahrzeuge werden künftig gebührenpflichtig verwahrt oder bei Bedarf kostenpflichtig abgeschleppt!

Stadt Meersburg
- Ordnungsamt -

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Ländratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 22.11.2017, 09:47 - 13:04 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge

Standort	Limit km/h	max km/h	Durchfahren	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1208 Meersburg (Stäferer Straße, 8/3)	50	76	727	63	62	1	47	15	0	1	0	0	0	0	0	0
Summe			727	63	62	1	47	15	0	1	0	0	0	0	0	0

Info-Veranstaltung zum Thema B31 neu

MIK stellt derzeitigen Stand der Diskussionen vor

Auf erwartungsgemäß sehr großes Interesse gestoßen ist bei Einheimischen und etlichen Bürgern aus den Nachbargemeinden die Informationsveranstaltung des Meersburger Initiativkreises (MIK) zum Thema B31 neu : Der große Saal im Wein- und Kulturzentrum war voll besetzt. Der frühere Meersburger Bürgermeister Rudolf Landwehr - MIK-Initiator - dankte bei seiner Begrüßung im Namen des MIK dem neuen Bürgermeister Robert Scherer für die gute Zusammenarbeit mit ihm und dem Ratsgremium und wies vorab auf zahlreiche mit MdL Martin Hahn und weiteren Abgeordneten sowie Vereinigungen (BUND, NABU etc.) geführte Gespräche hin. Eingeladen war der MIK auch bei Veranstaltungen des Büros Ewen, welches das sog. Dialogverfahren im Auftrag des Regierungspräsidiums (RP) Tübingen als Moderator begleitet. Hier sind das Dialogforum und die Facharbeitskreise Umwelt und Verkehr mit involviert. Jetzt wolle man die Öffentlichkeit über den aktuellen Diskussionsstand aus Sicht des MIK informieren. Dieser habe die von ihm favorisierte Ausbauarvariante 0.1 dem Verkehrsminister Hermann vorgetragen und die Zusage erhalten, dass diese ebenso wie die (vom MIK abgelehnte) Trassen-Variante 7.5 W2 im Dialogverfahren Berücksichtigung erfahren solle. Angestrebt werden müsse eine Lösung, die keine der betroffenen Ge-meinden benachteilige, betonte Landwehr.

Dann erläuterte Dr. Hans-Heinrich Gerth anhand einer ausführlichen PowerPoint-Präsentation den aktuellen Stand der Dinge, dies lediglich als Zwischenbericht, weil es noch mindestens ein Jahr dauern wird, bis die Ergebnisse der Fachbüros vorliegen

wer-den und erst dann die Behörden vorläufige Aussagen machen können. Zunächst be-schrieb Dr. Gerth die Gruppen, die den Dialogprozess bearbeiten und begleiten: Das Dia-logforum, den politischen Begleitkreis und die beiden Facharbeitskreise Umwelt und Ver-kehr nebst den dazugehörigen Teilnehmern, d.h. RP Tübingen, Gutachter, Bürgermeister, Landrat, Verbände und die Bürgerinitiativen. Das Dialogforum hat die Aufgabe, die vom RP beauftragten Gutachten zu bewerten, Vorschläge für günstige Trassenverläufe zu erarbeiten und dto. diese zu bewerten. Die Teilnehmer des Dialogforums haben inzwischen - so der aktuelle Stand - ihre Kriterien für eine günstige Trasse formuliert und Vorschläge zum Trassenverlauf vorgelegt. Im kommenden Frühjahr sollen die ersten Ergebnisse des Verkehrsgutachtens vorgelegt werden. Diese Kriterien sehen aus Sicht des MIK u.a. so aus: Vorhandene Straßen nutzen und ggf. ausbauen (um den Flächen-verbrauch möglichst gering zu halten), Verkehrslärm von Wohngebieten durch entspr. Maßnahmen fernhalten, Lebensräume nicht durch neue Straßen zerschneiden. Favorisiert wird die Untertunnelung bzw. Überdeckung von bestimmten Gebieten, um dadurch neuen Lebensraum zu schaffen. Dr. Gerth erläuterte dazu den Flächen-verbrauch anhand von Beispielen mit zwei- bis vierspurigen Straßenquerschnitten. Im Vergleich mit der bisherigen Vorzugstrasse 7.5 W2 und der vom MIK favorisierten Ausbaustrasse 0.1 wäre bei der Trasse 0.1 ein Flächenverbrauch von ca. 104 ha und bei der Trasse 7.5 mit ca. 99 ha zu rechnen aber ohne Berücksichtigung der weiterhin bestehenden alten Trasse bei die-

ser Variante. Die Gegebenheiten wurden anhand von Plänen verdeutlicht. Abschließend kritisierte Dr. Gerth u.a., dass das Verkehrsgutachten des RP nicht dem aktuellen Stand Rechnung trägt, weil darin keine Prognose für den Radverkehr und den ÖPNV erstellt wird. Im Anschluss an den fundierten Vortrag wurden noch etliche Fragen der Besucher beantwortet und diskutiert. Auch zur Diskussion stand der Anschluss der Fähre an die künftige Trasse, was aber derzeit noch in weiter Ferne liegend angesehen werden muss. Rudolf Landwehr's Fazit: „Es wird noch ein langes Verfahren sein“. Zum vor ca. zwei Jahren gegründeten MIK gibt es auf dessen Webseite www.mik-b31neu.de weitere Infos. In der AG-Ausbau des MIK wirken mit: BUND, NABU, Verkehrsclub Deutschland (VCD), BLHV und die Initiativen Immenstaad, Efrizweiler und Ittendorf. Gerne sieht man noch weitere Mitglieder (z.Z. ca. 500).

Hartmut Rieble



Unsere Trassenvorschläge



Neueröffnung Friseursalon Ph. Gassenbauer

Domizil jetzt in der Höllgasse 6

Von der Unterstadt 37 in die Oberstadt verlegt hat der in Meersburg und Umgebung wohlbekannte Friseursalon Philipp Gassenbauer seinen Standort: In der Höllgasse 6 (neben der Winzerstube Zum Becher) hat er nun seine sehr ansprechend gestalteten heimeligen Räumlichkeiten. Am Samstag, 2. November wurde dort gebührend die Neueröffnung gefeiert. Die Besucher - unter ihnen viele aus den Nachbargemeinden - kamen scharenweise und feierten kräftig bei Glühwein, Sekt und Bratwurst - deutliches Zeichen für Bekanntheitsgrad und Beliebtheit dieses Friseursalons, dessen Inhaber Philipp Gassenbauer wohlbekannt ist. „Schön, dass ihr da seid, greift zu“, freute er sich deshalb auch sichtlich. Mit etwas Verspätung ließ sich auch Bürgermeister Robert Scherer die Neueröffnung nicht entgehen. Er gratulierte dem Inhaber herzlich und wünschte weiterhin ebenso viel Erfolg wie bisher. Der Frisör-salon darf schon auf eine recht lange Zeit des Bestehens zurückblicken: Seit 1936 bietet er seine Dienste an, wurde lange zusammen mit Vater Reiner Gassenbauer gemeinsam geführt. Jetzt sei die Zeit auf einen Neuanfang gekommen gewesen, er habe Lust auf Veränderung verspürt, so der umtriebige Inhaber. BM Scherer sieht den neuen Standort in der Oberstadt ebenfalls sehr positiv. Dass die Kundschaft so zahlreich auch aus weiteren Entfernungen der Nachbargemeinden kommt, lobte er als besonderes Zeichen der Wertschätzung.

Aufgestellt war auch ein rotes Spendenkässchen, wobei für einen schwer erkrankten Fußballkollegen aus Hagnau um eine Spende gebeten wurde.

Hartmut Rieble



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

SCHUL- NACHRICHTEN



Besuch des Symphonieorchesters mit der Vorführung „Vier Bilder einer Ausstellung“

Letzten Dienstag (14.11.17) war die ganze Grundschule in der Sommertalhalle, um ein Symphonieorchester anzuschauen. Es waren viele Kinder dort, auch von anderen Schulen (Hagnau, Stetten). Das Orchester begann zu spielen, als plötzlich ein Mann mit wildem Geschrei die Musik unterbrach. Er rief: „Aufhören! Aufhören!“ Wir waren alle sehr überrascht. Wie sich herausstellte war der Mann ein Schauspieler und gehörte zu der Aufführung dazu.

Die Musiker saßen in einem Halbkreis um den Schauspieler, der am Kopf einen Verband und darüber einen Hut trug. Er erzählte völlig aufgebracht, dass ihm seine Bilder gestohlen wurden. Leider konnte er überhaupt nicht mehr beschreiben wie sie aussahen. Die Geigen, Querflöten, Klarinetten und viele andere Instrumente spielten langsame und auch schnelle Lieder. Viele der Musikstücke kannten wir schon aus dem Musikunterricht. Plötzlich konnte sich der Mann durch die Melodie wieder langsam an die alten Gemälde erinnern. Vor lauter Freude bedankte sich der Mann bei dem schicken Dirigenten, weil die verschwundenen Bilder schließlich von seinem Ururur-großvater gemalt wurden. Jetzt hat er zwar nicht mehr die richtigen Bilder, aber wenigstens kann er sich wieder an sie erinnern. Das Stück endete indem der Schauspieler sagte: „Ich brauche keine Bilder mehr. Ich habe sie schon gefunden. Die Musik malt die wunderschönsten Bilder.“ Begeistert applaudierten wir laut.

Es war ein schönes Erlebnis für unsere Klasse und es war auch interessant zu sehen was man durch Musik erreichen kann.

Fabienne, Lara und Alexander Klasse 4 c



Abholung von Fundstücken an der Sommertalschule

In den vergangenen Monaten haben sich wieder zahlreiche Fundstücke angesammelt. Es handelt sich hierbei vor allem um Kleidungsstücke aus den Bereichen der Schule und der Sporthalle, aber auch um Gegenstände wie z.B. Uhren, Brillen und Schmuckteile.

Alle Fundstücke werden in der kommenden Woche von

Montag, 11.12.2017 bis Dienstag, 12.12.2017, 15.30 h

in der Pausenhalle der Sommertalschule zur Abholung ausgelegt. Für die Kleidungsstücke stehen im Eingangsbereich Tische zur Verfügung, auf denen diese ausgebreitet werden. Die Wertgegenstände werden in der dafür vorgesehenen Glasvitrine in der Pausenhalle ausgestellt.

Die Schulleitung bittet darum, die Gegenstände in der angegebenen Zeit abzuholen. Fundstücke, die danach nicht abgeholt wurden, werden dem Roten Kreuz für die Kleiderkammer oder, sofern es sich um Wertgegenstände handelt, an das Fundbüro übergeben.

gez. Jürgen Ritter,
Gemeinschaftsschulrektor



 **UNSERE UMWELT**

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:

Biomüll: Bezirk A	07.12.2017
Biomüll: Bezirk B	08.12.2017
Restmüll: Bezirk A	14.12.2017
Restmüll: Bezirk B	15.12.2017

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag	07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Samstags	07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

.....

Meine Rufnummer: (_____ / _____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
 Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
 Frau Boß
 Postfach 11 40
 88701 Meersburg

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für**

die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

 **WAS IST LOS IN MEERSBURG**

Veranstaltungen

07. – 14. Dezember 2017

Donnerstag, 07. Dezember

19:30 Uhr „Dem Menschen auf der Spur“
 Filmvorführung im Augustinum Meersburg. Ein Film über den Künstler Roland Peter Litzenburger. Eintritt frei. Spenden erbeten

Freitag, 08. Dezember

08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz

18:00 Uhr „Die Weinachtsmaus“ von Norbert Landa. Der Nikolaus zu besuch in der Stadtbücherei Meersburg. Der Nikolaus erzählt die Geschichte von der kleinen Maus und wie sie ihre Geschenke macht. Ab 4 Jahren

18:00 Uhr Konzert für zwei Trompeten und Orgel Evangelische Schlosskirche Meersburg. Eintritt frei

19:30 Uhr „Jauchzet, frohlocket“ Besinnliches Adventskonzert der Birnauer Kantorei. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 09. Dezember

09:00 Uhr Nordic Walking - auch in der kalten Jahreszeit gemeinsame Freude und Spaß. Angesprochen sind alle Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Migranten ab 14 Jahren aus Meersburg, Stetten, Daisendorf und Hagnau, Helfer und Helferinnen der entsprechenden Helferkreise, sowie deren Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen sind zudem Bürgerinnen und Bürger, sowie Feriengäste. Treffpunkt: Brunnen in der Daisendorfer Str. 39a

14:00 Uhr „Auf den Spuren der Droste“ geführter Spaziergang auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt:

Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50. Mindestteilnehmer: 3 Personen

Sonntag, 10. Dezember

10:30 – 13:30 Uhr Residenz-Brunch Genießen Sie den Sonntag und schlemmen mit Ihren Lieben von unserem kalt-warmen Buffet, soviel Sie möchten. Der Residenz-Brunch bietet von Frühstück - Vorspeisenbuffet - Suppe - drei unterschiedlichen Hauptgängen aus der Küche - süßer Abschluss als Fingerfood-Buffet vieles, was das Herz begehrt. Preis: 42,00 € pro Person, inklusive einem Glas Prosecco zur Begrüßung. Kinder 6 bis 12 Jahre: € 25,00, Kinder bis 5 Jahre sind frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Tel: 07532/80400

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treff-

punkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

14:30 – 18:00 Uhr Residenz-Kochakademie „Die peruanische / südamerikanische Küche“

Die Residenz-Köche unter der Leitung von Küchenchef Markus Philippi und Souschef Georg Gelfert laden Sie ein, Ihre Tricks und Tipps an Sie weiterzugeben. Kosten: 149,00 € pro Person.

Inklusive Begrüßungs-Secco, Kochschürze, Rezeptunterlagen, Gruppenbild und Urkunde. Wir bitten um vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Romantik Hotel Residenz am See. Telefon: 07532/80040

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

17:00 Uhr Adventskonzert der Knabenmusik Meersburg und der Stadtkapelle Meersburg in der Sommertal-Festhalle. Eintritt: 7,00 €. erm. 5,00 €, Kinder (6-15 Jahre) 3,50 €

Montag, 11. Dezember

18:00 Uhr Nordic Walking – gemeinsame Freude und Spaß (Infos siehe Samstag)

Dienstag, 12. Dezember

16:00 Uhr „Mama Muh feiert Weihnachten“ von Jujja Wieslander. Für Kinder ab 3 Jahre. Statbücherei Meersburg, Kirchstraße 4

Mittwoch, 13. Dezember

14:30 Uhr Fröhlicher Silberkreis Seniorennachmittag. Martin-Luther-Haus, von-Laßberg-Straße

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr

**Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen**

Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de



**Aktionen und Events
Im Dezember 2017**

Jeden Montag Damensauna
außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.

10.12.2017 Sonderöffnungszeit

Heute haben wir von 9:00 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

13.12.2017 Vortragsreihe „Gesunder Lifestyle“

Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer um 17:30 Uhr in der Sauna-Lounge. Thema: „Die Wirkung auf unsere Stimmung durch besondere Gewürze und Zutaten bei Gebäck & Plätzchen“

Verschenken Sie Wohlfühlmomente

Das passende Geschenk für den Adventskalender, Nikolaus oder Weihnachten erhalten Sie an der Rezeption oder in unserem Onlineshop unter www.meersburg-therme.de

Finden Sie Ihren Job unter www.meersburg-therme.de



Finden Sie uns auf Facebook!

Lieferpromenade 10 - 12 · 88709 Meersburg
Tel. 449 (0) 75 32/440-28 50 · Fax 449 (0) 75 32/440-28 99
info@meersburg-therme.de · www.meersburg-therme.de



BERICHTE UNSERER VEREINE

Aktuell:

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Vätertreff:

Künftig findet einmal im Monat am Samstag von 9.30 bis ca. 11.30 Uhr der Vätertreff statt. Hier können sich Väter mit ihren Kindern ab Jahrgang 2013 in den Räumlichkeiten des Familientreffs über Alltagsgeschichten, die das Familienleben mit sich bringen, über Erziehungsfragen, Geschwisterkonstellatio-

nen, Essgewohnheiten, Spielsachen, News, Partnerschaft trotz Elternschaft etc. austauschen. Es soll ein lockerer Treff für Papas mit ihren Kindern sein, die sich zum Spielen und Austauschen treffen wollen.

Nächster Termin: 9.12.2017

Ansprechpartner: Manuel Assmann,
Tel: 07532/33 26 936

Café im Treff mit den folgenden Themen

(weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bettina Schmitt-Stolba

05.12. Alltag in der Erziehung: wie kann ich in akuten Streß-Situationen ruhig und gelassen bleiben?

12.12. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht....wie Kinder lernen, zwischen Phantasie und Wirklichkeit zu unterscheiden

19.12. Weihnachten feiern in der Familie, in verschiedenen Kulturkreisen und mit besonderen Ritualen!

26.12. 2016 - 07.01.2017
KEIN CAFE im TREFF - Weihnachtsferien!

Ständige Angebote:
Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.

Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“ PLUS

Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

Familienhebamme im Treff

Beratung für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren. Sie können sich mit allen Anliegen rund ums „Eltern werden“ und „Eltern sein“ an eine erfahrene Familienhebamme wenden.

Die Sprechzeiten in Meersburg finden von 9.00 bis 10.30 Uhr statt.

Nächster Termin: 5.12.2017

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeiger - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern ab 1,5 - 4 Jahren

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler – Tel. 414042 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428 

Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Montags von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder - Tel. 347198

Spielegruppe Wirbelwind (Jahrgang 2016)

Donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter - Tel.: 4458085

Lauftreff

Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt: Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. Bei Interesse bitte vorab bei der Kursleitung melden. Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428 

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de



Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e. V.

Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e.V.

In der Weihnachtsbäckerei...mit der Initiative Hand in Hand

Am Mittwoch den 13.12.17 von 15.00 – 17.00 Uhr

gibt's so manche Leckerei. Die Kinder der Gruppe „Hand in Hand“ können mit Gertrud süße Köstlichkeiten zubereiten.

Leckere Kekse für die Adventszeit werden im Rosa-Wieland-Kinderhaus in Nussdorf zubereitet.

Wir wünschen alle Familien, Freunden, Helfern und Unterstützern unserer Initiative der Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. eine besinnliche Adventszeit.

Kontakt: Petra Drossel 0152 3714 7440 / Frauenselbsthilfe-nach-Krebs@web.de

Karle – Gemeinschaft-Meersburg



Am 28.11.2017 trafen sich „Oberkarle“ Karl Wittmer sowie eine Abordnung der Karle-Gemeinschaft mit dem ehemaligen Schriftführer Karl Lamb zu dessen Verabschiedung aus seinem Amt in den Ruhestand. Hierbei dankten die Anwesenden dem langjährigen und engagier-

ten Mitglied für die Planung, Organisation und Durchführung von Ausflügen und der Verwaltung des Schriftverkehrs mit Mitgliedern, Freunden und der Presse. Durch seine zahlreichen ehrenamtlichen Einsätze hat Karl Lamb zum Wohl und Erhalt der Karle-Gemeinschaft maßgeblich beigetragen. Mit zahlreichen Anekdoten und Erinnerungen an Vergangene Karle-Treffen klang der Abend bei einem guten Gläschen Wein gemütlich aus. Vielen Dank!

K.Heger (Schriftführer)



v.l.n.r. Karl Wittmer (Oberkarle), Karl Lamb, Heidi Lamb, Karl Schneider, (Foto: K.Heger)



Meersburger Tennisclub e. V.

Erster Vorsitzender läutet Wachwechsel für 2018 ein.

In der in der letzten Woche stattgefundenen Jahreshauptversammlung hat der 1. Vorsitzende des Meersburger Tennisclubs, Peter Köstlinger, seine nicht nochmalige Kandidatur als 1. Vorsitzender für das nächste Jahr angekündigt. „10 Jahre sind genug als Präsident des Tennisclubs Meersburg, jüngere und „neue Besen“ sind gefordert“. Mit diesem Satz überraschte Köstlinger die Mitglieder, nicht jedoch sein Vorstandsteam, mit dem er dieses Vorgehen seinerseits, schon seit mehreren Vorstandssitzungen abgeklärt hat. Gleich zu Beginn der Generalversammlung wurde Köstlinger dann selbst durch seine Vorstandskollegen geehrt. Die Ehrung nahm der Expräsident, Reinhold Märker vor, der ebenfalls 10 Jahre Präsident des Tennisclubs war. Märker ehrte Köstlinger für insgesamt nun schon 20 Jahre Vorstandarbeit. Seit 1997 ist Köstlinger, damals unter dem Präsidenten Reinhold Märker, schon im Vorstand des Tennisclubs, zuerst als Beisitzer, dann als Platzreferent und zu guter Letzt als Sportwart. Ebenfalls geehrt wurden die „Runden Geburtstage“ der Mitglieder. Ganz oben auf der Skala stand Frau Käppel, mit 90 Jahren noch passives Mitglied im Tennisclub. Und noch eine weitere Ehrung wurde durchgeführt: „Der Club selbst stand als Jubilar auf dem Programm, wurde er doch 2017 sage und schreibe selbst 60 Jahre alt. Neben dem CLUB wurden die beiden Mitglieder, Siegrid Müller für fast 60 Jahre Mitgliedschaft und Dr. Dieter Köstlinger, für exakt 60 Jahre Mitgliedschaft in Abwesenheit (entschuldigt) geehrt. Köstlinger erklärte den anwesenden Mitgliedern kurz die Gründungsgeschichte in

welcher sein Vater Franz Köstlinger, 1957 im Hotel „Drei Stuben“ zu einer Gründungsversammlung einlud. Es kamen 13 Meersburger Bürger. Die Gründungsmitglieder. Im nun 60. Jahr hat der Verein eine gesunde Mitgliederzahl die seit mehreren Jahren fast unverändert um die 150 Mitglieder zählt. „Ein gesunder Verein“, so Köstlinger. Dies bestätigte dann auch seine Kassiererin, Frau Marlis Bernard mit ihren Ausführungen zum Kassenbericht 2017. Die einzelnen Positionen stellte Frau Bernard vor und bestätigte den Satz Köstlingers, dass es dem Verein auch aus ihrer Sicht finanziell gut gehe. Nach dem Bilderreigen Köstlingers in seiner Powerpoint-Präsentation, die sich dem Jahr 2017 widmete und in der er mehrmals auf die vereinsinterne Facebookseite des Meersburger Tennisclubs verwies, die seit der letzten Generalversammlung immerhin mehr als 200 interessante und aktuelle Post hatte und in der der Vereinsvorsitzende auch „seiner“ Angestellten Susi Ege (Reinigungs-dame), Wolfgang Schöttl (Gärtner und Landschaftsarchitekt), Tristan Trouillet und Wolfgang Schöttl (ehrenamtliche Jugendtrainer), würdigte, die er auch namentlich vorlas und zu jeder Person ein Statement abgab, kamen die Vorstände zu ihren eigenen Berichten. Zweite Vorsitzende und so genannte Eventmanagerin Patricia Galle-Mossmann, berichtete von ihren monatlich stattgefundenen Events und dem Motto für 2017 „Three o'clock Event –Barbecue – reloaded-“. Auch würdigte sie die Mitglieder die sich immer mittwochs zum JEKAMI (Jeder kann mitmachen) trafen und hier auch mit Neumitgliedern und mit Spielbeginnern spielten. Ein herzlicher Dank an diese Mitglieder, seitens der zweiten Vorsitzenden. Schöne Fotos präsentierte Frau Galle-Mossmann auch vom jährlich stattfindenden „Oktoberfestbesuch in Konstanz“, zu dem man mit dem Kursschiff nach Konstanz fuhr und hier Mitglieder des Freundschaftsvereins Romanshorn traf, die dann zusammen mit den Meersburgern einen echt bayrischen Oktoberfestabend in Konstanz verlebten. Der Sportwart Markus Mossmann ließ das Vereinsjahr hinsichtlich der offiziellen Medenturniere, Leistungsklassenturniere und Clubmeisterschaften Revue passieren. Die einzelnen Mannschaften wurden vorgestellt, sowie deren Platzierungen im Badischen-Tennisverband. Keine Mannschaft ist auf- bzw. abgestiegen,

gute Mittelfeldplätze wurden erreicht. Der Herren-50-1-Mannschaft fehlte in nur ein gewonnener Tie-Break um in die Oberliga aufsteigen zu können, was diese leider verpasste. Ebenso wurden Mitglieder erwähnt die ihre Leistungsklassen in Turnieren im gesamten Badischen Raum, als auch bei den Mannschaftswettbewerben verbesserten. Laut der so genannten „Nürnberger LK-Race-Liste des Deutschen Tennis-Bundes“ schlugen sich drei Mitglieder des Vereins am Besten: 1. Bernhard LORENZ, LK-19 mit Aufstieg zu LK-17, mit 705 Punkten, 2. Rolf BREU, LK 19 mit Aufstieg zu LK-17 mit 640 Punkten und 3. der auf Deutscher Rangliste Herren-55 auf Position Nr. 17 gesetzte Warren HASTINGS, LK-6 mit Aufstieg zu LK-4, mit 565 Punkten. Damit ist der auch an Nummer 1 spielende Warren Hastings mit seiner erspielten unschlagbaren LK-4-Einstufung, der BESTE SPIELER des Meersburger Tennisclubs. Diese Leistungsklassen, die vom Deutschen Tennisbund ausgeschrieben sind und von 1 bis 23 Stufen reichen, sind für die Einzelspieler ein Ansporn, sich und seine Spielstärke einzuordnen und noch weiter zu verbessern. Bei den Damen gelang dies im Meersburger Tennisclub nur zwei Damen, Michaela Tessin die von Leistungsklasse 17 den Aufstieg zu LK-16 mit erspielten 270 Punkten erspielte, sowie Ingrid Köstlinger, der von LK-20 der Aufstieg in die LK-19 mit 250 erspielten Punkten, gelang. Ebenso gratulierte der Sportwart Markus Mossmann dem Ehepaar Ingrid und Peter Köstlinger zur gewonnenen Clubmeisterschaft im Mixed-Doppel-2017, gefolgt vom Ehepaar Eva und Bernhard Lorenz und dritter Patricia Galle-Mossmann und Markus Mossmann. Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstandes präsentierte Köstlinger den so genannten Kassenplan für 2018. Bei zwei Positionen kam es zu einer angeregten Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern. Zum Einen wurde über die notwendige Reparatur und mögliche Erweiterung der Flutlichtanlage diskutiert. Die geplanten 3000.- € wurden als zu tief bewertet. Ein Antrag aus den Reihen der Mitglieder wollte eine Erhöhung auf 5000.- €, was auch durch die Mitgliederabstimmung so erfolgte und in den Kassenplan-2018 korrigiert eingestellt wurde. Ein weiterer Punkt war die Renovierung im Untergeschoss (Damen- und Herrentoiletten). Hierfür wurden 5000.-

€ in den Jahresplan-2018 eingestellt. Quasi als Schlusswort erwähnte und dankte Köstlinger dem anwesenden Bürgermeister der Stadt Meersburg, Robert Scherer für seine Anwesenheit bei der Jahreshauptversammlung und dessen netten Grußworte. Auch sprach er seinen Dank an die bislang nicht erwähnten Vorstände aus seinem Vorstandsteam, namentlich Gabi Piller als Clubhausreferentin und Petra Blankenhagen als Schriftführerin, für deren perfekte und zeitaufwändige Arbeit aus. Die Versammlung wurde gegen 23.30 Uhr beendet.



Narrenzunft “Schnabelgiere” Meersburg e.V.



Glonke Meersburg

Hallo ihr GLONKE,
am 17.12.2017 findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier unter dem Motto - „Advent, Advent der Herp der brennt“ bei Heiko Herp in Stetten statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Obertor und wandern gemeinsam nach Stetten. Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

für den Vorstand
Boris Mattes



Senioren Club Meersburg

Weihnachtsfeier des Seniorenclubs

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Seniorenclubs findet am Donnerstag, den 14.12.2017 statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Von links: Patricia Galle-Mossmann (2. Vorsitzende und Eventmanagerin), Gabi Piller (Clubhausreferentin), Klaus Loeck (Platzreferent), Peter Köstlinger (1. Vorsitzender), Markus Mossmann (Sportwart), Bürgermeister der Stadt Meersburg Robert Scherer, Petra Blankenhagen (Schriftführerin), Marlis Bernard (Schatzmeisterin)





**Turn- und Sportverein
Meersburg**

**Ausflug der MEEROLINOS zum Zirkustag
im Humboldt-Gymnasium in Konstanz
am 26.11.2017**

Martin Leibersperger, der Leiter der noch recht jungen Zirkustruppe der „HUMBOLDINOS“ hatte diesmal eingeladen zu einem Zirkustag in Konstanz und viele junge Artisten kamen:

„FRIWÖS“ vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen und „MOOSIMOS“ vom TuS Itznang, „CASANIETTOS“ vom TV Engen, gerade frisch mit einem Kulturpreis bedacht, „NELLIS“ vom Nellendorf-Gymnasium in Stockach, die „HEUDORFER EINRADGRUPPE“ aus Eigeltingen und „MEEROLINOS“ vom TuS Meersburg. Die weiteste Anreise hatten wohl die „ZEBRASKOS“ vom Klettgau-Gymnasium in Waldshut-Tiengen. Da flogen Bälle und Keulen, kleine und große Akteure balancierten auf Stelzen, Laufkugeln oder Einrädern. Jeder konnte zwischen 10:30 und 14:30 Uhr nach einer witzigen Aufwärmphase neue Tricks am Vertikaltuch probieren oder am



Workshop bei der Partnerakrobatik teilnehmen, testen, ob Rola-Bola oder eher die Hula-Hoop-Reifen eine Option sein könnten. Um 14:30 Uhr gab es auch die Möglichkeit, gerade neu gelerntes oder etwas aus dem Repertoire der beteiligten Zirkusgruppen bei einer Open Stage zu präsentieren. Um 15:00 Uhr machten sich alle nach gemeinsamen Aufräumen wieder auf den Heimweg, bevor es – vermutlich kurz vor

den Osterferien – wieder ein Treffen geben wird und ein Wiedersehen mit den Trainern und bestimmt auch vielen Teilnehmern.

Nele Fricker, Gretha Geiger, Tasneem, Meray Sony, Leila Winkler, Hanna und Matilda Eschrich und Lilly Kalfass vom TuS Meersburg hatten viel Spaß zusammen mit ihren Trainerinnen und Betreuern Isabelle Müller-Schoenau, Ina Best, Vera Kalfass und Katrin Eschrich.



Weihnachtsfeier 2017

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbands Meersburg lädt Sie auch dieses Jahr wieder sehr herzlich zum

Adventsnachmittag am Freitag, den 08. Dezember 2017 ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Letzten Heller“ ein.

Bei Kaffee und Kuchen und weihnachtlicher Stimmung möchten wir mit Ihnen zusammen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt melde sich unter der Tel.-Nr. 5147

**Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbands Meersburg
Gez. Fridolin Ruther**



**WOCHE FÜR WOCHE
AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT**